MIĘDZYNARODOWA KONFERENCJA NAUKOWA

KOBIETA W XXI WIEKU

THEMENBEREICHE

1. Frau in Literatur, Kunst, Sprache, Medien und Internet
- Frau als komplizierte und faszinierende literarische Heldin
- polnische und weltweite Literatinnen
- Rolle der Frau in den Medien (Bild der heutigen Journalistin)
- Bild der Frau in der Literatur und Sprache
- kulturelle Unterschiede in der Behandlung der Frau und der Betrachtung ihrer Rolle
- Diskriminierung der Frau in der Literatur und Sprache - in der Vergangenheit und in der Gegenwart
- Medien und Literatur für Frauen
- Biolekten im heutigen Polnischen
- Frau - Künstlerin: im Theater, auf der Bühne, im Film etc.
- Bild der Frau in der Werbung
- Frau im Cyberspace

2. Frau in Geschichte, Philosophie, Ethik, Religion
- Frauen, die den Lauf der Geschichte verändert haben
- Frauen - Herrscherinnen von Großmächten in der Geschichte
- Bild der Frau in der Bibel
- Philosophie zur Natur der Frau
- Rolle der Frau bei der Bildung der Grundlagen der europäischen Philosophie
- Betrachtung der Frau in unterschiedlichen religiösen Doktrinen
- Rolle der Frau in der katholischen Kirche

3. Frau in Gesellschaft, Schule, Haushalt und Familie
- Geschichte (Anfänge und Entwicklung) von Frauenorganisationen
- Frau in der Familie: Probleme und Herausforderungen in diachronischer Perspektive
- Emanzipation der Frau, Gleichberechtigung, Partnerschaften - wie erreicht man Verständigung?
- heutige Single-Frau - bewusste Wahl oder Angst vor Verpflichtungen?
- Rolle der Frau in der heutigen Gesellschaft

4. Frau in Politik, Recht und Wissenschaft
- weltbekannte Wissenschaftlerinnen und Forscherinnen, die den Fortschritt maßgeblich vorangetrieben haben
- Gesetzgebung in diversen Ländern betreffs Frauen
- Frauen im Militärdienst – einheitliche Bewertungskriterien für Männer und Frauen – Pro und Contra?
- Umgang von Frauen mit skrupellosen Methoden im Geschäftswesen und Orientierung in korporatischen Strukturen

5. Frau im Gesundheitswesen, Sex, Körperpflege und Mode
- von kleiner Schönheitskorrektur zur Sucht: Schönheitsmedizin
- von Traum über schöne Figur bis zur Krankheit, über Magersucht und Bulimie
- versteckte Krankheiten: Diabetes, Bluthochdruck usw.
- aktuelle Entbindungsmethoden – wirkliche Erleichterung oder scheinbare Bequemlichkeit
- postpartale Stimmungskrisen – Ursachen und Bewältigungsmethoden (Sex nach der Entbindung)
- Sexualleben nach der Menopause
- Kraft der Pheromone – Aberglaube oder Wirklichkeit?
- Einkaufssucht – Krankheit der modernen Frauen?

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Senden Sie bitte das ausgefüllte Anmeldeformular entweder per Post an die Anschrift des Instituts Maiuscula, per Fax unter der Nummer: 0048 61 62 32 969 oder unter der Email-Adresse: biuro@maiuscula.pl Überweisen Sie bitte die Tagungsgebühr in Höhe von 55 Euro bis zum 3. Juni 2011 auf das Konto des Instituts: NORDEA Bank Polska S.A.: PL1440 1387 0000 0000 1292 8912, SWIFT: NDEAPLP2. Die Reisekosten tragen die Konferenzteilnehmer selbst, oder sie werden von den jeweiligen Herkunftsinstituten getragen.

1. Die Konferenz findet am 9. Juni 2011 (die feierliche Eröffnung ist für 10 Uhr geplant, der Abschluss für 18:00) in der Aula der Hochschule für Gesundheit, Schönheitspflege und Bildung in Posen, in der Brzeźnicka Str. 3 statt.
2. Bis zum 6. Juni erhalten alle Teilnehmer, die das Anmeldeformular rechtzeitig zurückgesandt und die Konferenzgebühr auf das Konto des Veranstalters überwiesen haben, einen detaillierten Ablaufplan. Die fortwährend aktualisierten Informationen über die Konferenz finden Sie auf der Homepage des Instituts Maiuscula: www.maiuscula.pl oder unter der Festnetznummer (0048 61 62 32 969, montags bis freitags, zwischen 9 und 17 Uhr).
3. Für ein Referat sind 20 Minuten vorgesehen, für die Diskussion 5 Minuten.
4. Das wissenschaftliche Komitee behält sich vor, das thematische Spektrum der Konferenz nach Erhalt der Anmeldeformulare der Referenten einzuschränken.
5. Eine rezensierte wissenschaftliche Monographie wird herausgegeben. Autorenexemplare werden bis Ende Dezember 2011 an Autoren versandt.
6. Für ihre Beiträge erhalten die Autoren kein Honorar.
7. Das druckfertige Manuskript im Umfang von max. 22 Seiten (40.000 Zeichen) muss bis spätestens 2. Juni 2011 an das Sekretariat des Instituts geschickt werden. Die Formatierungshinweise finden sich in einem separaten Schreiben.
8. Die Voraussetzung für den Druck des Artikels ist eine positive Begutachtung.

ORGANIZATORZY

MAIVSCVLA

Zakład Retoryki, Pragmalingwistyki i Dziennikarstwa UAM

PATRONAT HONOROWY

Prof. Magdalena Sroda
Prof. Ewa Wycichowska
Dr Irena Eris
Krystyna Janda
Kanclerz Aniela Goc

POZnań

PATRONAT MEDIALNY

TVP POZNAŃ

Polska Głos Wielkopolski